

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 25 (1949-1950)

Heft: 14

Rubrik: Was machen wir jetzt?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was machen wir jetzt?

Aufgabe Nr. 7 und letzte Wettbewerbsaufgabe.)

Wm. Murer hat in seinem Detachement, bestehend aus 12 Mann, ausgerüstet mit 1 Lmg., 4 Mp., 7 Kar., Handgranaten, Foxgerät und Werkzeug, den Auftrag, den Weg nach dem Morgetengrat (A) für das nachfolgende Bataillon zu erkunden und auf der Grathöhe einen Beobachtungsposten zu installieren.

Der Feind steht mit seinen vordersten Elementen im Tal jenseits des Morgetengrates. Es ist mit feindlicher Patrouillentätigkeit und mit Feindbeobachtung zu rechnen.

Es ist Sommer, kurz nach Sonnenaufgang, und das Bataillon wünscht den Grat nach Einbruch der Dämmerung zu überschreiten.

Welches Vorgehen wählt Wm. Murer und wie teilt er seine Kräfte ein?

*

Die Besprechung der Lösungen von Aufgabe Nr. 5 muß wegen Militärdienstleistung des beurteilenden Offiziers auf nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten die Kameraden, zu bedenken, daß die gewissenhafte Beurteilung von 350 Aufgabenlösungen einen erheblichen Zeitaufwand verlangt. — Die Weltchronik «Der bewaffnete Friede» wird ebenfalls in nächster Nummer nachgeholt. Red.

«Schorsch, der Flieger-Funker» . . .

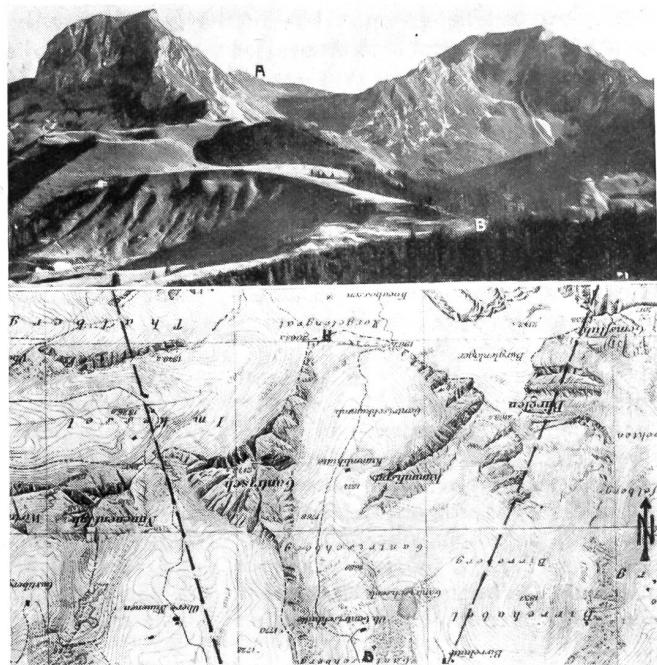
... erzählt in einem schmucken, sehr interessanten Buch, was er alles erlebt hat. Wenden wir uns am besten in die Jahre 1943 bis 1945 zurück, in jene Zeit, da schwere Viermotorige bei uns gastierten und unsere schlanken Jäger am Blau des Himmels kreuzten.

In jener Zeit rückt der flugbegeisterte Schorsch in die Rekrutenschule. Kaum hat er sich das feldgraue Gewand angezogen, glaubt Schorsch, fliegen zu dürfen. Und in Wirklichkeit? Da sorgten gestrenge Vorgesetzte für die Ausbildung zum Soldaten und der harte, lange Weg führte über Plankenordnung, Gewehrgriffe und Exerzieren. Doch in der Seele des Jünglings lebt der Flieger. Mit Feuereifer verfolgt er die Theorien und mit offenen Augen und Ohren erlebt er die spannenden Szenen, welche sich oft über seinem Kopfe abspielen. Greifen wir eine Stelle heraus:

Nun ist der Bomber genau über dem Platz und zieht mit verblüffender Gleichmäßigkeit eine Runde nach der andern, stets auf selber Höhe.

Atemlos verfolgen die Rekruten die dramatische Vorstellung, die sich hoch über ihren Köpfen abspielt. Eine «Morane» nach der andern sticht auf den Bomber nieder. Kurz und abgehackt knattern ihre Salven, dann drehen die Jäger ab und landen. Noch zieht der Riesenvogel seine Kreise, als wäre nichts geschehen. Doch jetzt — eine Explosion, Flammen lodern auf, ein Krachen, und berstend fliegt der Koloß auseinander. In der Gegend von Brüttisellen schießen pfeilgerade Rumpf und Flügel brennend zur Erde nieder. Ein dumpfer Aufschlag, dann ist es wieder still.

Weiter erzählt Dir das lebhaft geschriebene Buch über folgende Abschnitte:



Flugbegeisterung - Rekrutierung - Der erste Tag - Soldatenschwes ABC - Der erste Urlaub - Exerzieren - Kampfbahn - Leichtathletik - Inspektion - Einsätze - Chiffrieren - Saboteure - Supponierte Flugangriffe - Flugunfälle - Unter dem Messer - Zivilleben - Eine nervöse Frau - «Wer nicht schweigen kann, schädigt der Heimat» - Der Detektiv - Gewehrgriffe - «Liberators» und «Boeings» - James Patrik - Fallschirme - «Olga olga di carlo» - Spinelli und Löliger - Krankenzimmer - Kompanieabend - Aktivdienst - Herbst im Réduit - Flugfunk - Arrest - FHD.

Ein hoher Offizier der Flugwaffe schrieb zum Werk:

«...In Ihrem Buche scheint mir ein frischer Wind zu wehen.
Es ist ehrlich und soldatisch...»

So wirst sicher auch Du, lieber Leser, urteilen. Benütze daher die **Subskription** (welche zu Ostern abläuft) und bestelle das Buch, indem Du den Talon der nächsten Buchhandlung oder dem Verlag (in offenem Kuvert mit 5 Rp. frankiert) schickst.

Wichtig: Wenn die Subskription nicht 1000 Bestellungen ergibt, erscheint das Buch **nicht!** Es kommt also auch auf Dich an.

SUBSKRIPTIONS-BESTELLUNG

Der Unterzeichnete subskribiert hiermit auf das im Verlag Oprecht, Zürich, erscheinende Buch

«SCHORSCH, DER FLIEGER-FUNKER»
von W. Schlittler/K. Schwarz

Expl. in Leinen ca. Fr. 8.—

Nach Ablauf der Subskription (Frühjahr 1950) erhöht sich der Preis.

Name und Adresse: _____

Lieferung durch die Buchhandlung

oder durch den
VERLAG OPRECHT ZÜRICH